

Club

Nachrichten für die Mitglieder des fischertechnik-Clubs



Aus dem Inhalt

Bauanleitung für Tankwagen aus hobbywelt

Modellideen von Clubmitgliedern

fischertechnik-Erlebnisse

Das neue Würfelspiel

Club-Modell 2/75

2/1975

IN DIESEM HEFT

Vorwort

fischertechnik-Montage

II. Teil: Elektronik

Aktuelles aus den Fischer-Werken

Spielwarenmesse Nürnberg 1975

Modellideen von Clubmitgliedern

1. Dreiganggetriebe mit Automatik
 2. 650 Seemeilen – eine Regattastrecke für 60 Segelschulschiffe
 3. Eisenbahn mit Oberleitung
 4. Klompen aus Holland
- fischertechnik-Erlebnisse**
Wie verbessert man seine Note im Deutsch-Aufsatz?

Clubkontakte

Club-Modell 2/1975

Spiel-Automat

Bauanleitung zum Anfordern

Technik International:

– Unser Club-Heft

– Endlich auf der Isle of Man

Aktuelles zum Nachbauen

Tankwagen – leichtes Modell

Würfelfine – schweres Modell

Herausgeber

Fischer-Werke

7241 Tumlingen-Waldachtal

Redaktion

Dieter Tschorn, Gisela Meffert

Technik

Ing. grad. Rolf Wüst

Gestaltung/Druck:

Langenstein Druck, Ludwigsburg



Vorwort

Elektronik – noch vor wenigen Jahren ein Zauberwort, ein Begriff, der Faszination und gleichzeitig ungläubiges Staunen auslöste, kann Euch sicherlich nicht mehr schrecken. Viele von Euch haben schließlich auf diesem Fachgebiet bereits praktische Erfahrungen – dank fischertechnik. Aber was steht dahinter? Wie machen wir es möglich, Euch elektronische Kenntnisse zu vermitteln? Wo werden die entsprechenden Bausteine fabriziert?

Schon stehen wir mittendrin im zweiten Bereich der fischertechnik-Montageabteilung. Wieder sitzen hier ausschließlich Frauen, die für die oft unglaublich feinen Arbeiten besser geeignet sind als Männer.

Unsere Elektronik-Bausteine bestehen ganz grob betrachtet aus dem Gehäuse, der Leiterplatte und diversen elektronischen Einzelteilen. Zuerst wird die Leiterplatte bedruckt, d. h. sie wird in einem Spezial-Druckverfahren mit elektrischen Leitungen versehen. Man spricht auch von einer gedruckten Schaltung. Als nächster Arbeitsgang erfolgt die Bestückung der Leiterplatte mit Kondensatoren, Dioden, Relais, Transistoren und wie diese elektronischen „Denkzellen“ alle noch heißen mögen. Jeder Baustein wird nach einem genauen Bestückungsplan gefertigt.

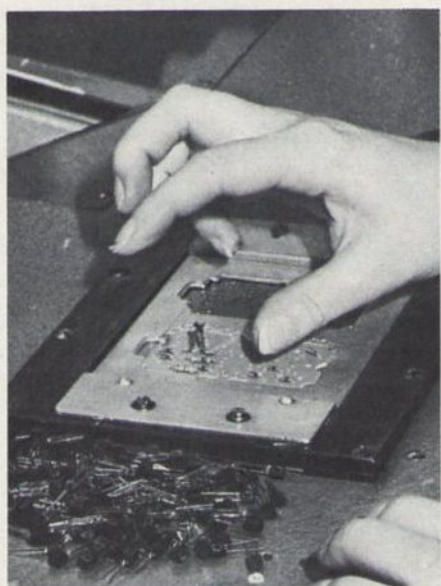
Nun mag sich mancher von Euch fragen, ob die Person, die die Leiterplatten komplettiert, ausgefeilte elektronische

Kenntnisse hat, damit jeder Kondensator und jeder Transistor am richtigen Platz sitzt? Das ist natürlich nicht der Fall. Trotzdem können wir Fehler weitgehend ausschließen. Über dem Bestückungstisch befindet sich nämlich eine Projektionseinrichtung, die bei Betätigung einer Fußtaste eine ganz bestimmte Stelle auf der Leiterplatte anleuchtet. Gleichzeitig wird eine Griffschale freigegeben, die genau das Teil enthält, das an die bezeichnete Stelle kommt.

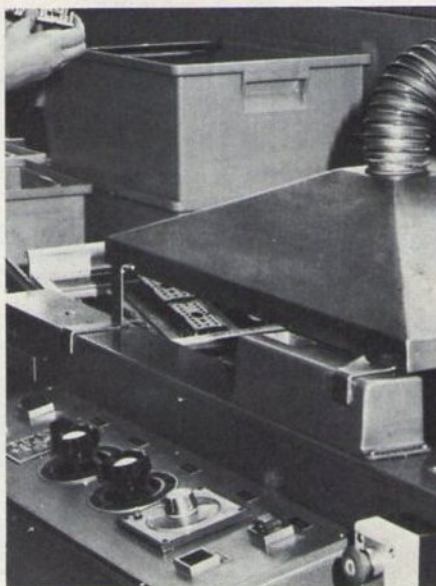
Parallel zur Bestückung läuft in der Spritzerei die Herstellung des Gehäuses. Es wird anschließend mit den notwendigen elektrischen Kontakten versehen.

Inzwischen sind die bestückten Leiterplatten auf einem Schlitten zu sechst durch das Lötbad einer Lötmaschine gezogen worden. Jetzt sind alle elektronischen Teile fest und gemäß der gedruckten Schaltung miteinander verbunden. Eine Kontrolle läßt manchen Baustein zu einer manuellen Nachbehandlung aussortieren. Schließlich ist Qualität unser oberster Grundsatz, und wir wollen niemandem ein defektes Bauteil verkaufen.

Nun wird die elektrische Verbindung zwischen den Gehäusekontakten und der gedruckten Schaltung hergestellt. Danach wird der Baustein verschraubt und ist fertig. – Ein weiter Weg, findet Ihr das nicht auch?



1. Bestückung der Leiterplatte



2. Der Schlitten zieht sechs Bausteine gleichzeitig durch das Lötbad der Lötmaschine



3. Manch zusätzliche Lötarbeit von Hand ist notwendig für die einwandfreie Funktion

Messe Nürnberg 1975

Im letzten Heft haben wir Euch die fischertechnik-Neuheit „mini-modelle“ vorgestellt. Besondere Beachtung auf der Messe fand aber eine andere Neuheit, die übrigens mehr als Neuigkeit zu betrachten ist. In kurzen Worten: Wir haben unser gesamtes Spielprogramm neu zusammengestellt und gleichzeitig eine umweltfreundliche Verpackung geschaffen. Die neuen Kästen sind ab sofort beim Spielwarenhändler zu haben. Diese Umstellung war notwendig, denn das fischertechnik-Programm ist über viele Jahre hinweg gewachsen. Viele neue Teile, die eigentlich in den Grundkästen enthalten sein sollten, konntet Ihr nur über Zusatzkästen bekommen. Diese Situation erforderte geradezu eine Neufassung.

Gegliedert wurde das Spielprogramm in die Baustufen 50, 100, 200 und 300. Die kleinste Einheit ist jetzt der Baukasten 50, der auch die Baustufe 50 einleitet. Es schließen sich die Baustufen bzw. Grundkästen 100, 200 und 300 an. Durch den Erwerb von Aufbaukästen kann man von Baustufe zu Baustufe

lückenlos aufsteigen. So besteht der Grundkasten 100 aus den Kasteneinheiten 50 und 50/1 oder der Grundkasten 300 aus den Einheiten 50, 50/1, 50/2 und 50/3. Dieses Additionsprogramm ist eine Erleichterung für Euch und macht den Aufbau der fischertechnik durchsichtig. Zudem sind alle Baukästen bis in die Elektronik hinein klar nach Altersstufen gegliedert (siehe Tabelle). Als weitere Neuheit liegt jedem Kasten ein speziell auf ihn bezogenes Anleitungsbuch bei. Allerdings sind die neuen Kästen durch eine völlig andere Teile-Zusammenstellung mit den bisherigen nicht mehr zu vergleichen.

Über die umweltfreundliche Verpackung berichten wir Euch im nächsten Heft.

Vorweg nehmen wir nämlich einen Zusatznutzen, der allen neuen Kästen beiliegt: Wir haben aus fischertechnik ein spannendes Würfelspiel entwickelt. Jetzt könnt Ihr mit Euren Freunden, Geschwistern und mit Euren Eltern gemeinsam um einen Grundkasten herumsitzen und Modelle erwürfeln. Damit ist das Würfelspiel in die dritte Dimension „gekullert“: Während alle derartigen Spiele meist auf einem ebenen Brett oder Spielplan ablaufen, erreicht man mit

dem fischertechnik-Würfelspiel dreidimensionale Modelle von höchster Präzision und Funktionstüchtigkeit.

Ihr wißt es genau: Modelle bauen konnte man mit fischertechnik schon immer. Sie sich erwürfeln steigert natürlich die Spannung. Das Spiel funktioniert ganz einfach: Jeder neue Grundkasten enthält einen Würfel und einen Spielplan. Auf dem Plan sind nach Würfelaußen unterteilt, Bauelemente abgebildet. Alle am Spiel Beteiligte können nun nach und nach, ihren Würfelpunkten entsprechend, Teile dem Baukasten entnehmen. Sind alle Elemente vergeben, beginnt der Konstruktions-Spaß. Prämiert wird das technisch perfektteste oder originellste Modell.

Dieses neuartige Würfelspiel hat einen außerordentlich starken Nutzen: Der Würfel leitet kein Glücksspiel ein. Denn nach den durch Würfel verteilten Bauelementen setzt der entscheidende Teil des Spiels erst ein. Jeder Spieler hat nämlich dann die Chance, aus dem ihm zustehenden Konstruktionsmaterial ein möglichst optimales Modell zu bauen.

Die Titel- und Rückseite dieses Heftes zeigen Euch einige Ausschnitte aus Programm und Würfelspiel. Zudem stellen wir Euch auf Seite 13 gleich eine Würfelmachine als Bauidee vor.



Spielprogramm						
	mini-modelle	Vorstufe	Baustufe 50	Baustufe 100	Baustufe 200	Baustufe 300
ab 4 Jahre	■	■				
ab 6 Jahre		■	■	■	■	■
ab 8 Jahre			■	■	■	■
ab 10 Jahre				■	■	■
für Fortgeschrittene					■	■



Wie verbessert man seine Note im Deutsch-Aufsatz?

Diese Frage stellte uns kürzlich Clubmitglied Michael Karbacher aus München 21, Hufnagelstr. 13, und gab uns gleichzeitig selbst seine nachahmenswerte Antwort darauf.

Ich bin fischertechnik-Fan und besuche die 7. Klasse des Gymnasiums. Am Dienstag stellte uns der Deutsch-Lehrer die Aufgabe: Schreibt einen Brief an einen auswärtigen wohnenden Freund.

Ich schrieb an Norbert.

Lieber Norbert!

Da ja in einigen Wochen Weihnachten ist, fuhr ich gestern in die Stadt, um Geschenke für meine Geschwister zu kaufen. Als ich anschließend beim Spielwarengeschäft vorbeikam, sah ich ein Sonderschaufenster mit fischertechnik-Modellen. Ich weiß, daß Du Dich dafür interessierst, darum schildere ich Dir diese tolle Ausstellung, die auf einer Fläche von etwa vier Quadratmetern aufgebaut war.

In der Mitte vorne eine Richtfunkstation, die fast so naturgetreu aussieht, wie die Anlage in Raisting, einem kleinen Ort in Oberbayern.

Der Funkbildschirm hat im Brennpunkt eine Elektronikzelle. Diese fängt die Impulse auf und leitet sie an die Zentrale weiter. Vom Betrachter aus links neben diesem Modell steht ein automatisches Garagentor, das durch eine Lichtschranke geöffnet und geschlossen wird. Ganz rechts in der Ecke ist ein ungefähr ein Meter hoher Fernsehturm. Das in etwa einer Höhe von siebzig Zentimetern eingebaute Restaurant dreht sich in sechs Minuten um dreihundertsechzig Grad, und an der einen Seite blinken im oberen Drittel rote

Warnlampen. Die fischertechnik-Werke haben zu dieser großen Ausstellung einen riesigen Bockkran gebaut, der die gewaltigen Rumpfteile eines Schiffes hebt, umdreht und auf die Helling hievt. Zwischendrin stehen mehrere kleine und größere, von Kindern gebaute Kraft- und Baufahrzeuge sowie Kräne und Baumaschinen. Auch eine Neuheit befindet sich darunter, das mit einem Minimotor angetriebene und mit Geländeraupen versehene Lunamobil.

Dieses Schaufenster hat mir sehr gut gefallen, und da Du mich doch vor den Festtagen noch besuchen willst, habe ich mich im Geschäft erkundigt, wie lange die Ausstellung noch bestehen bleibt. Man sagte mir, daß erst nach Weihnachten umdekoriert wird. Wir können uns bei Deinem Besuch also alles in Ruhe ansehen.

Bis dahin grüßt Dich

Dein Michael

Michael erhielt für diese Deutsch-Arbeit eine zwei plus und verheimlichte uns nicht, daß ihm sein Fachwissen hierbei sehr zu Hilfe kam.



Club Kontakte



Wolfgang Stahl
5963 Wenden 1
Hauptstraße 62
Freund: 12-13 Jahre
deutsch
Friedhelm Henne
5963 Wenden 1
Hauptstraße
Freund: 12-13 Jahre
deutsch
Thomas Schwenk
5963 Wenden 1
Hauptstraße 89
11 Jahre
Freund: 11-12 Jahre,
deutsch
Sanjeir G. Neve
28 Bombay/Indien
Avalaskar Sadan
Shivaji Park
Hobb: Briefmarken,
Postkarten
Gisbert Sander
4702 Heessen
I.-Kant-Straße 11
15 Jahre
Hobb.: Astronomie,
Chemie, Briefmarken
Freund: 14-16 Jahre,
Schweiz, USA
Sigurd Betschinger
7314 Wernau/Neckar
Umlandstr. 68
Deutschland
Alfred Geyer
6639 Nalbach
Marienstraße 8
Brieffreund oder
Freundin
Jörg Pfeil
6106 Enhausen
Fr.-Ebert-Straße 81
Freund: 11-12 Jahre,

englisch
Hobb.: Briefmarken
und fischertechnik
Klaus Halbasch
598 Werdohl
Leipziger Straße 4
Möchte Bau-Ideen
austauschen
Georg Pascal
Petingen/Luxemburg
Longnystraße 32
Freund: deutsch-
französisch
Horst Gottschalk
309 Verden/Aller
Moorstraße 38
11 Jahre
Hobb.: Lego, fischer-
technik, Bücher
Kees Krayenbosch
Ijmuiden/Niederlande
Planetenweg 268
12 Jahre
Freund: englisch,
deutsch, holländisch
Peter de Buck
Westdorpe
(Zid./Niederlande
12 Jahre, Spoorweg 3
Freund: englisch,
deutsch, holländisch
Philippe Michel
13700 Marignane/
Frankreich
3, avenue de Vitrolles
Freund: 14/15 Jahre
französisch, englisch,
deutsch
Ralf Droste
33 Braunschweig
Helenenstraße 26
Hobb.: Schwimmen,
fischertechnik
Freund: 13 Jahre

Andreas Lange
562 Velbert 1
Schleppweg 7
Hobb.: Schwimmen,
Lesen, Basteln
Freund: englisch
Peter Sturschat
7750 Konstanz
Mondrautweg 6,
15 Jahre
Hobb.: fischertechnik,
Sport, Schießen
Freundin: England,
Deutschland
Albert Steinhuber
8359 Summarel
Post Raining
11 Jahre
Hobb.: Briefmarken,
Fußball
Freund: 10-12 Jahre,
deutsch
Artur Braun
5374 Hollerath
Trierstraße 4a
9 Jahre
Hobby: Fußball
Markus Braun
5374 Hollerath
Trierstraße 4a
7 Jahre
Michael Gülker
4520 Melle 1
Altenmelle
Heinrich-Dreyer-Str. 19
Hobb.: Tiere, fischer-
technik
Freund: englisch,
deutsch, schweiz.-
österreichisch
F. W. Kroon
Haarlem/Niederlande
Henri-Dunan-Str. 24
15 Jahre

Freund: Holland, Eng-
land, Deutschland
Hobb.: fischertechnik,
Elektronik, Funk-
amateur
Hans-Georg Schnill
7800 Frelburg
Am Kreuzsteinacker 20
15 Jahre
Hobb.: Fußball, Brief-
marken
Freund: deutsch, eng-
lisch
Peter Arnold
7140 Ludwigsburg
Friedenstr. 57
Hobb.: Fahrradfahren,
Federball, Elektronik,
Schwimmen
Freund: englisch
Petra Lausberg
5885 Schalksmühle
Mollsiepen 6
15 Jahre
Hobb.: Sport, Lesen,
moderne Musik
Freund: deutsch, eng-
lisch
Bettina Krauss
8033 Krailling
Bergstr. 51
9 Jahre
Hobb.: Reiten, Brief-
marken, Lesen, Musik
Freund: deutsch
Kerstin Callsen
465 Gelsenkirchen-Horst
Beurer Straße 69a
12 Jahre
Hobb.: Reiten, Radfah-
ren, Lesen
Freund: deutsch
Wolfgang Balcar
2700 Neustadt

Neunkirchener Str. 54 b
11 Jahre
Hobby: fischertechnik,
Lesen, Musik
Freund: deutsch
Gido Glunz
4630 Bochum
Am langen Seil 95e
Hobb.: Briefmarken,
fischertechnik
Magdalena Preckeler
4407 Emsdetten
Diemshoff 3
13 Jahre
Hobb.: Sport, Musik,
Briefmarken, Bücher
Freund: aus aller Welt,
deutsch, englisch
Thomas Preckeler
4407 Emsdetten
Diemshoff 3
11 Jahre
Hobb.: Lesen, Brief-
marken, Schwimmen,
fischertechnik
Freund: deutsch
Hartmut Manneck
2401 Groß Grönau
Tannenredder 39
Hobb.: Fußball fischer-
technik, Lesen
Freund: deutsch
Achim Krummenauer
5583 Zell
Brandenburg 24
14 Jahre
Hobb.: Tennis, Lesen,
Basteln, Ausflüge
Freund: deutsch-eng-
lisch
Bernhard Gehann
7500 Karlsruhe 21
Thomas-Mann-Str. 4
Freund: deutsch/engl.

Andreas Frerick
4270 Dorsten II
Joachimstr. 38
13 Jahre
Hobby: Zeichnen,
fischertechnik
Freund: deutsch,
Philippe Josse
1340 Ottignies/Belgien
50, avenue Rene
Junlant
Rini Versluys
Vlaardingen/Nieder-
lande
Christoffelstraße 2
Didi Mohamed
Bel Air-Oran/Algerien
Rue Jonher
Freund: 15-16 Jahre
Deutscher/e
Jean-Francois Lemius
57140 Wolpply/Algerien
Rue des Roses
Freund: 12-13 Jahre
Deutscher/e
Rozo Philippe
92140 Clamart/Algerien
32, rue Emmanuel Sarty
14 Jahre
Freund: deutsch, eng-
lisch
12-15 Jahre
Sybille Mox
46 Do.-Söide
Fresienstraße 35
Clive Brooks
Herts SGI 5TR/Eng-
land
57, Derby Way
Stevenage
Freund: englisch

Modellideen von Club- Mitgliedern

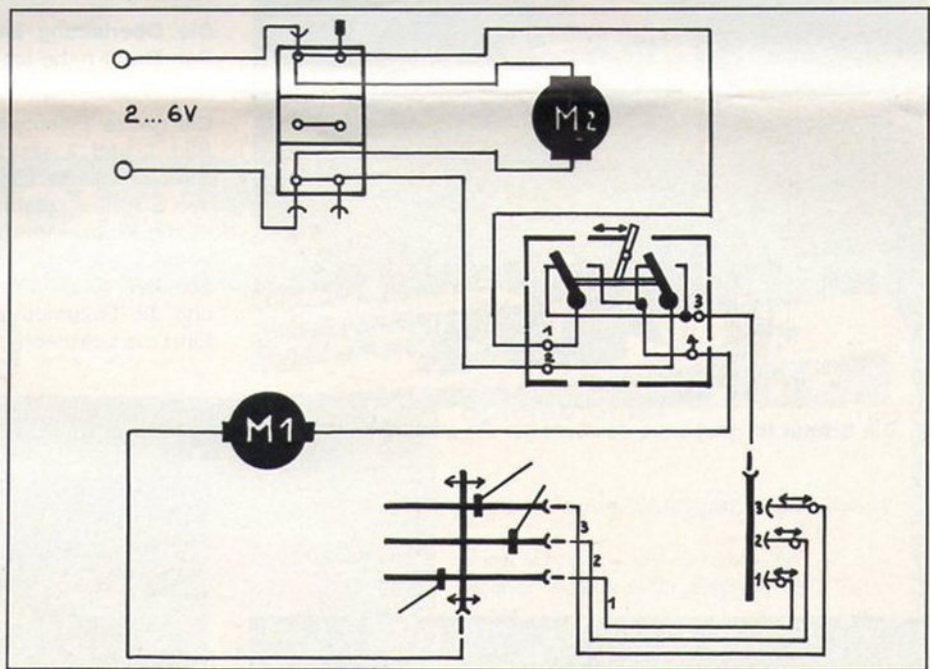
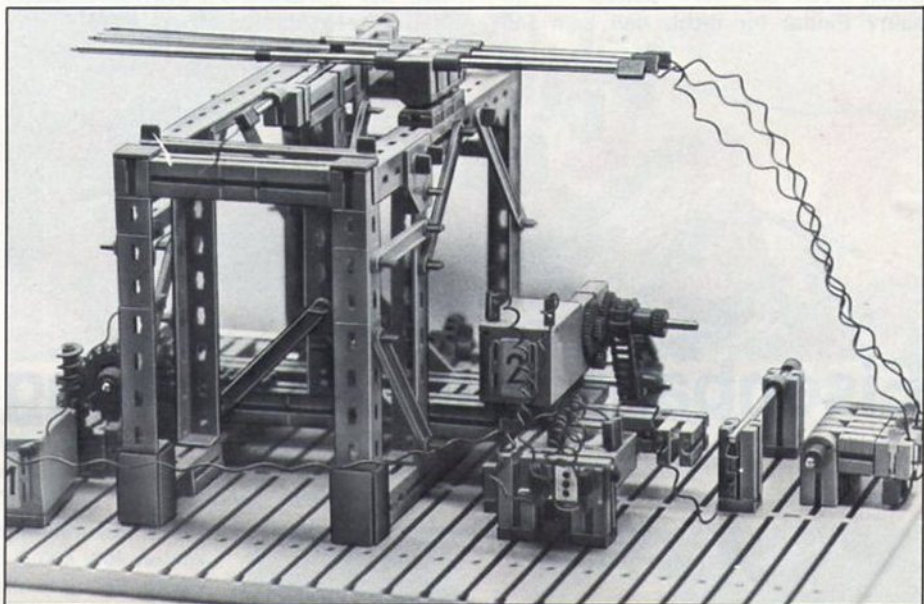
Dreigang- Getriebe mit Automatik

Mein Name ist Helmut Oberländer. Ich wohne in Münchberg, Kulmbacher Straße 17, bin 15 Jahre alt und baue seit ca. 3 Jahren mit fischertechnik. Mein älterer Bruder stellt mir manchmal Konstruktionsaufgaben, die ich mit meinen fischertechnik-Modellbaukästen löse. Die letzte Aufgabe bestand darin, ein motorgeschaltetes Dreigang-Getriebe zu bauen, bei dem der durch Knopfdruck gewählte Gang automatisch eingelegt wird.

Ich ging folgendermaßen vor: In einem beweglichen Schieber lagerte ich die anzutreibende Welle. Hierauf befestigte ich auch den Getriebemotor 2. Das ganze System wird dann durch den Schaltmotor 1 und eine Zahnstange verschoben. Der geschlossene Stromkreis bewirkt, daß sich der Schieber, an dessen Ende sich der Polwendschalter für den Schaltmotor 1 befindet, ununterbrochen hin und her bewegt. Das muß vermieden werden. Ich leite hierzu den Strom für den Schaltmotor 1 über drei getrennt geschaltete Stromschienen. Da aber jede einzelne Stromschiene an einer bestimmten Stelle isoliert ist, bleibt der Schaltschieber automatisch an genau dieser Stelle stehen:

der gewählte Gang ist drin.

Will ich vom 2. in den 1. Gang schalten, so schließe ich den Schalter 1. Jetzt fließt der Strom durch die Stromschiene 1 zum Schaltmotor 1. Der Motor kommt zum Stillstand, wenn der 1. Gang eingelegt ist. Auch hierfür ist wiederum die Isolierung an der Stromschiene 1 zuständig.



650 Seemeilen – eine Regattastrecke für 60 Segelschulschiffe

Wißt ihr noch?

Am 2. September 1972 segelte die Parade der Windjammer auf der Kieler Förde, ein außergewöhnliches Schauspiel im Brennpunkt des öffentlichen

Lebens. Anlaß hierzu: die Segelregatten zu den XX. olympischen Spielen in Kiel-Schilksee. 60 Segelschulschiffe der Welt gaben sich auf der Kieler Förde ein Stelldichein.

Noch nie dagewesen. Die Strecken der Regatta betragen zwischen 450 und 650 Seemeilen. Aus 18 Ländern kamen die Schiffe. Eine Gruppe startete in Cowes auf der Insel Wight und fuhr durch die

belebte Meeresstraße Dover, über die Nordsee, durch den Skagerrak, um die Ziellinie beim Leuchtschiff in Skagen zu erreichen. Die zweite Gruppe startete in Helsinki und nahm Kurs über die nördliche und mittlere Ostsee nach Falsterbo. Auch hier war eine Ziellinie. Zum Schluß trafen sich alle Segelschiffe in Malmö und nahmen am 27. 8. 72 Kurs auf Travemünde und Lübeck. In

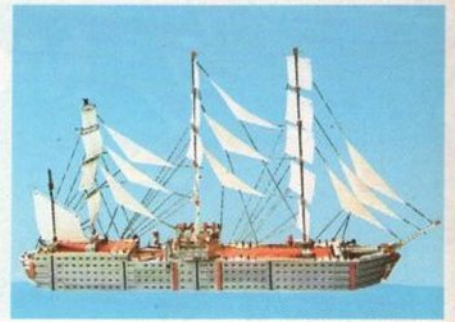
spezieller Anordnung fand dann von hier aus die unvergeßliche Pardefahrt nach Kiel statt. Bedeutungsvolle Namen wie: Gorch Fock, Dar Pomorza, Dusmarie, Uranie, Belle Poule usw. waren auf der Teilnehmerliste zu lesen.

Doch egal, ob Fregatte, Barke oder Schoner – sie alle hatten nur das eine Ziel, dabeigewesen zu sein.

Dabeigewesen? Oder hat Dietmar Schönherr, unser Clubmitglied aus Ludwigsburg, Schumannstraße 8, seine Gorch Fock aus dem Gedächtnis gebaut? Findet Ihr nicht, daß sein Mo-



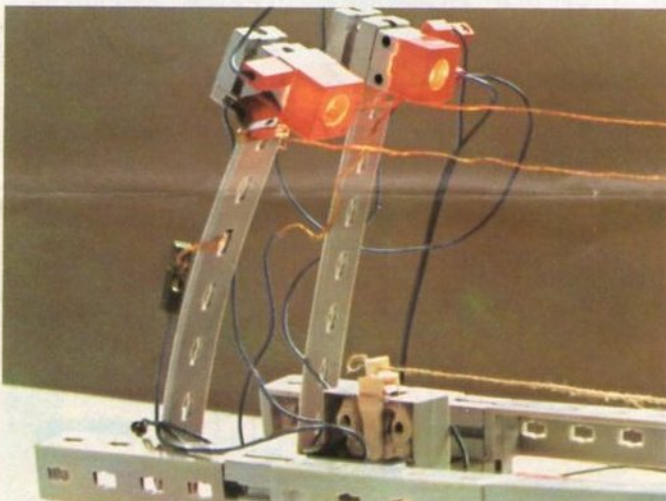
dell der berühmten Gorch Fock zum Verwechseln ähnlich sieht?



Herzlichen Glückwunsch und Schiff ahoi!



Eisenbahn mit Oberleitung



1. Die Schnur ist gespannt, der Schalter am Umkippen.

Diese Eisenbahn mit Oberleitung baute ich aus den Grundkästen 400, 400 S und vielen Zusatzpackungen. – Schreibt uns Georg Schmidt aus Wien, Margaretenstraße 142/29. Georg ist 12 Jahre alt. – Weiter heißt es in seinem Brief:

Die Oberleitung ist zwischen vier Flachträger 120 gespannt. Den Draht habe ich von der Verkleidung befreit und leicht eingedreht.

Die ganze Eisenbahnstrecke wird von vier Lämpchen, wie auf Bild 1 und 2 ersichtlich, beleuchtet. An der einen Seite der Strecke ist ein Umpoler eingebaut. Wenn die Eisenbahn auf den Schalter zufährt, kippt dieser um und die Lokomotive fährt in die Gegenrichtung. Dadurch wird eine an der Lokomotive befestigte Schnur gespannt. Der Schnurzug bewirkt, daß der Schalter, an dem die Schnur ebenfalls befestigt ist, zurückkippt und die Lokomotive in die andere Richtung fährt. Diesen Weg fährt die Lokomotive dann so lange, bis ich den Strom abstelle.



2. Das andere Ende der Strecke.



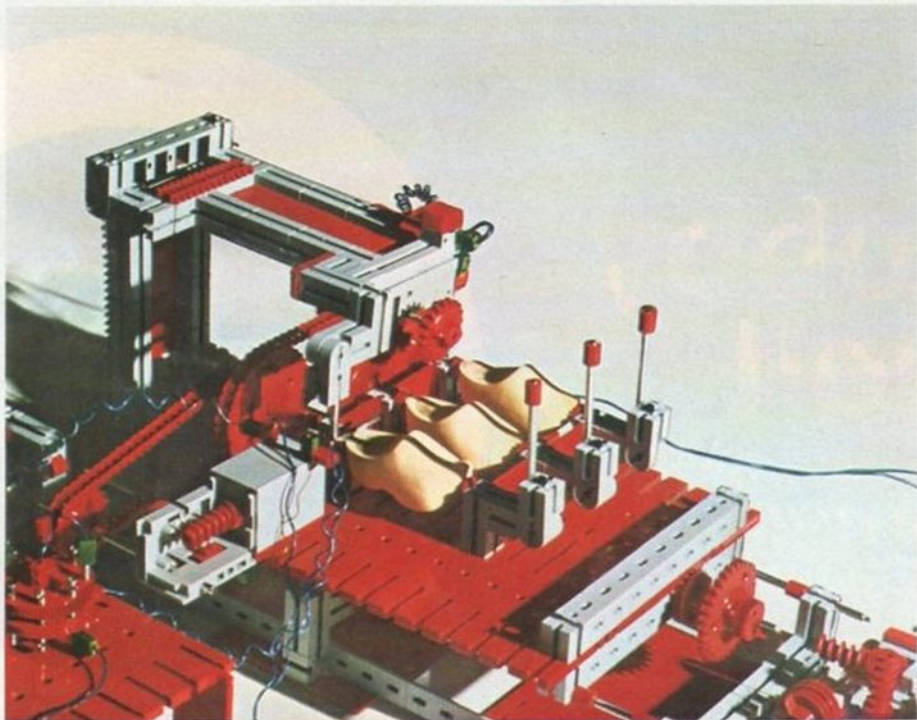
3. Die Eisenbahn bewegt sich auf den Schalter zu.

Klumpen aus Holland

Ich heiße Dirkjan Versluys und bin 15 Jahre alt. Meine Adresse: Lekkerkerk/Holland, Wieboutstraat 48.

Neulich habe ich als Urlaubsaushilfe in einer „Klumpenfabrik“ gearbeitet. Dabei kam mir die Idee, eine Kopiermaschine, sie stellt die Klumpen (Holzschuhe) her, aus fischertechnik zu bauen. Ich habe ein Foto von der Maschine geschossen. Diese Maschine arbeitet wie folgt:

Nach Einschalten des Knopfes am Batteriestab fangen die Messer – verbunden mit dem Zahnrad und durch den mini-motor angetrieben – an, sich zu drehen. Jetzt drücke ich die Spule und beginne mit der Arbeit, wodurch ein Zahnrad eingeschaltet wird. Der Draht an der Spule wickelt sich auf und der Schlitten schiebt sich nach hinten. Hierbei schneiden die Messer den ganzen Klumpen bis zur Spitze. Nun löst ein Druckschalter ein selbsttätiges Stop zweier Motoren aus. Danach schalte ich das Zahnrad aus, die Spule wickelt ab und der Schlitten kann wieder nach vorne gezogen werden. Achtung, dreht den Drehschalter noch etwas nach



rechts. Ihr verhindert hierdurch, die Wiederholung des Arbeitsganges, da sich durch das Vorschnellen des Schlittens der Druckschalter wieder eingeschaltet hat.

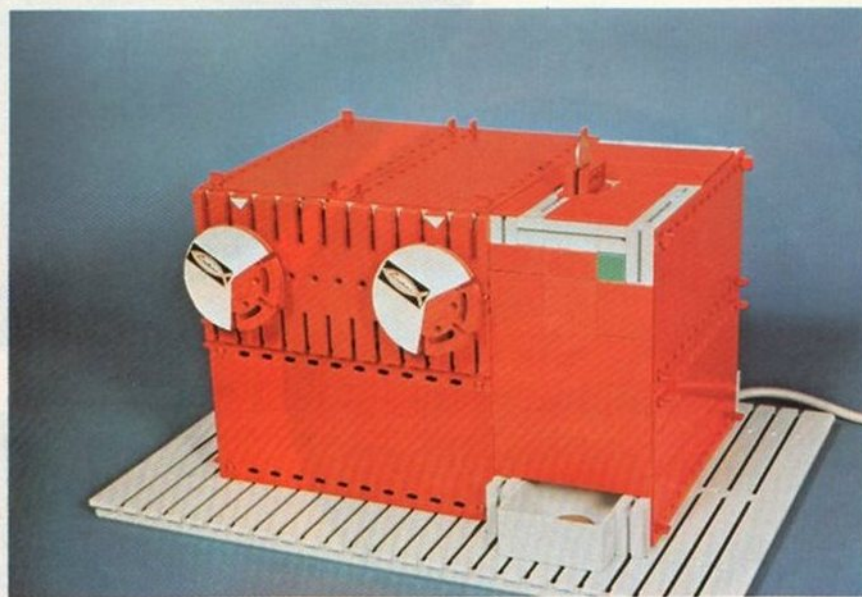
Jetzt sind die Klumpen fertig! Nehmt sie heraus.

Die großen Maschinen in der Klumpenfabrik arbeiten genau so, wie ich es Euch beschrieben habe.



Club - Modell 2/75

bauanleitung ...



Spielautomat

Wollt Ihr einen Spielautomaten bauen?

Dann schreibt – wie gehabt – an Fischer-Werke, Artur Fischer, 7241 Tumlingen.

Ihr erhaltet in wenigen Tagen eine Bauanleitung des Club-Modells 2/75. Sie enthält mehrere Fotos des Spielautomaten, eine genaue Stückliste mit Angaben, aus welchen fischertechnik-Baukästen die Teile sind und einen übersichtlichen Verdrahtungsplan.

... zum
anfordern !

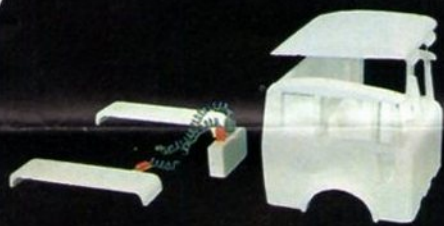
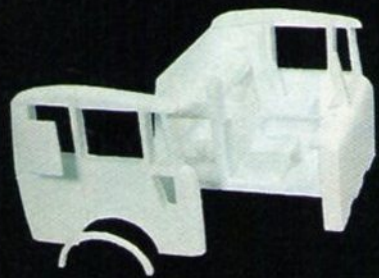
hobby welt

„brummi“

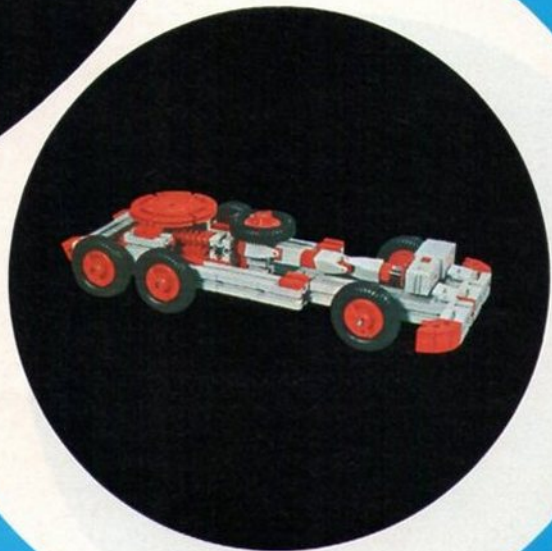
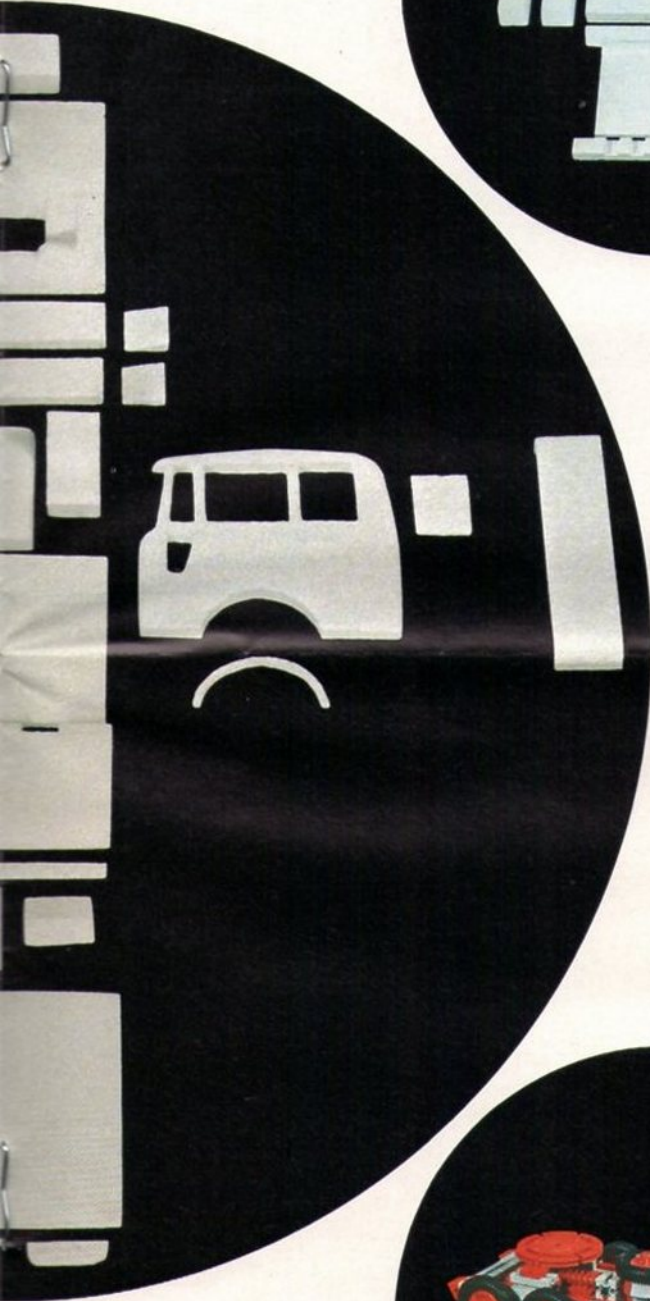
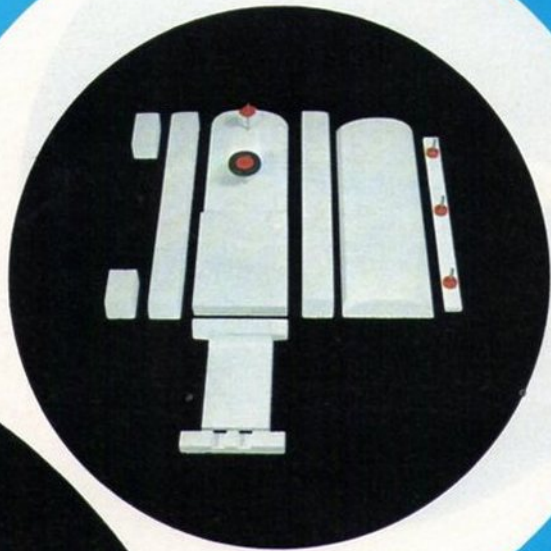
„Brummi fährt für Euch!“
„Dieser Container bezahlt
das 10fache eines
PKW's an Kraftfahr-
zeugsteuer“ ...

„Fern, schnell,
gut“ ... „Ausge-
zeichnet zum
Kavalier im
Straßenver-
kehr“, ... so
und ähnlich
lauten die grell-
bunten Aufkle-
ber der Last-
wagen. Sie
werben für das
Image der Spe-
ditionen. Das
bedeutet, sie
möchten mehr
Zustimmung und
Anerkennung von
Seiten anderer Ver-
kehrsteilnehmer.

Kennt Ihr die Situation:
Euer Vater kommt zu spät zum
Abendessen, seine Begründung:
„Ich hatte zwei Lastwagen vor
mir!“ Natürlich waren die zwei
Vierachser auf der schmalen Bun-
desstraße nicht zu überholen
und Vater mußte sich der Ge-
schwindigkeit dieser Fahrzeuge
anpassen. Bergauf war die Fahrt
im zweiten Gang dann sehr
mühsam. Innerlich schimpfte
Vater, weil er wußte, daß er mit
Sicherheit zu spät kommen
würde. Doch da fällt ihm Brummi
ein. Er hat sich heute abend To-
matensalat gewünscht. Zu dieser
Jahreszeit in unseren Breitengra-
den ganz unmöglich. Brummi schafft
es, in wenigen Stunden vom Gewäch-
shaus in Holland auf die Ladentheke bei
unserem Kaufmann. Ihr seht, nachdenken
und objektiv bleiben. Wir brauchen Brummi.



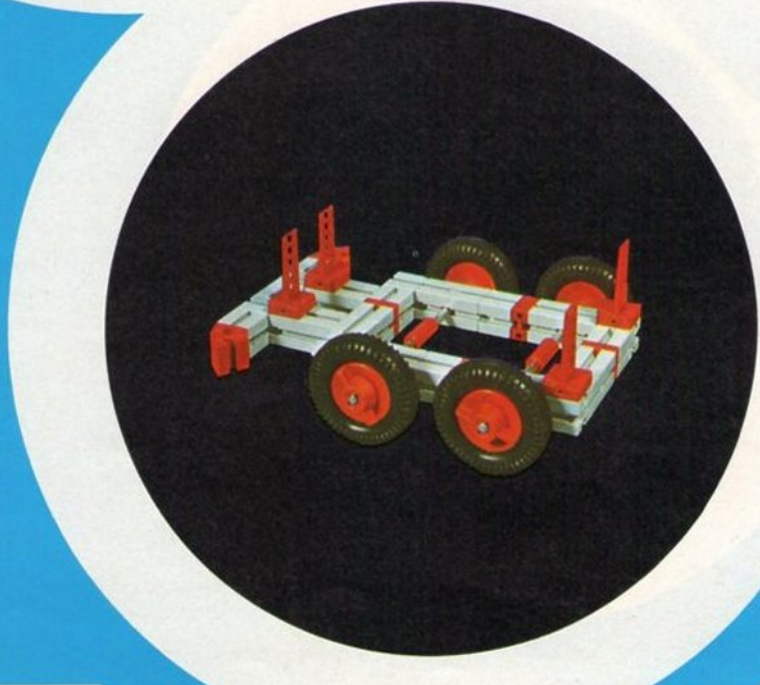
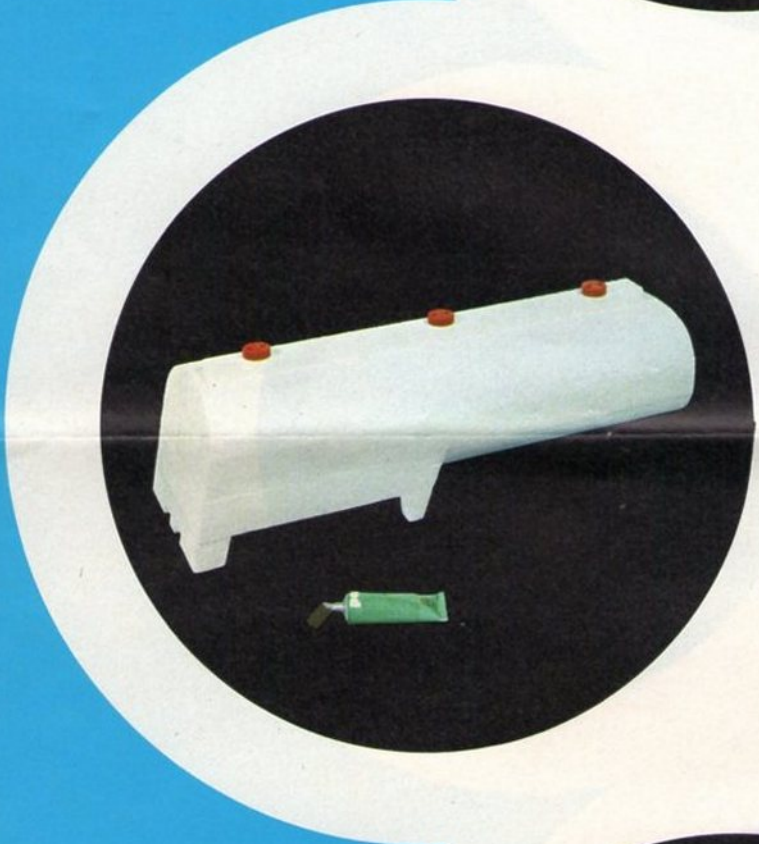
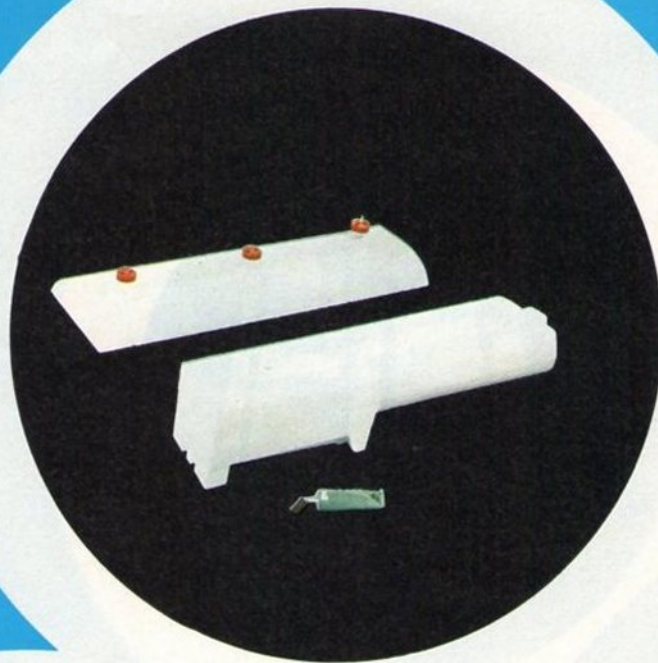
aktuelles zum nach bauen



Seit einiger Zeit bauen Clubmitglieder mit hobbywelt. Sie wissen warum: Eine Schaukel sieht jetzt wie eine Schaukel aus, ein Zementmischer eben auch wie ein Zementmischer und unser hobbywelt-Brummi, hat der etwa keine Ähnlichkeit mit einem richtigen Tankwagen? Wenn Euch ein weißer Brummi nicht gefällt, malt ihn einfach blau, rot oder grün an.

Wir zeigen Euch auf 19 Baustufenfotos, wie der Brummi gebaut wird. Die Anleitung zum Bauen mit hobbywelt gibt Euch das Baukastenbuch in hobbywelt 1.

aktuelles
zum



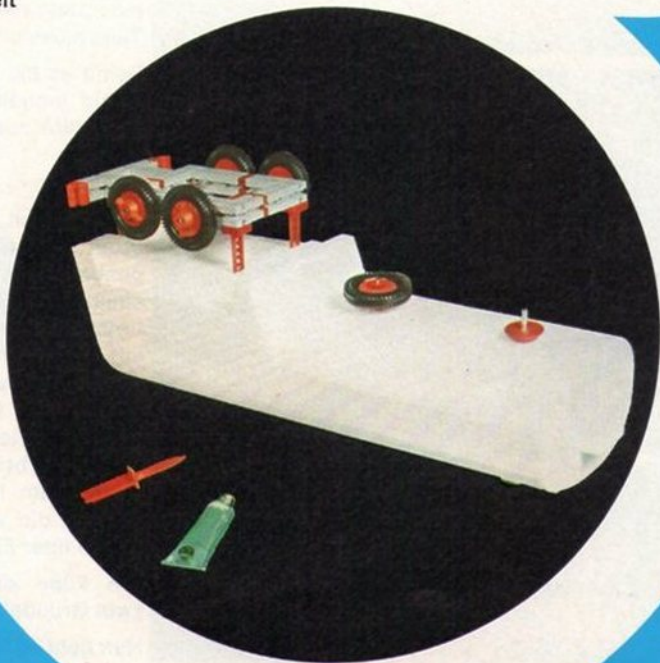
Stückliste:

- Kästen:**
1 hobbywelt 1 a
1 hobbywelt 1
2 mot 6
1 minimot 1
2 mot 7
1 Kasten 100
1 Zusatzpackung 01
1 dto. 03
2 dto. 02
1 Zusatzpackung 053
4 dto. 026
1 Zusatzpackung 05
1 dto. 017
1 dto. 019
1 dto. 023
- Aus Service-Box:**
1 Achse 30
1 Achse 50
2 Achsen 60



Einzelteile:

- 33 Bausteine 15
- 7 Bausteine 15 mit 2 Zapfen
- 17 Bausteine 30
- 6 Bausteine 30 mit Bohrung
- 12 Flachnaben
- 12 Reifen 45
- 1 Drehscheibe
- 2 Kardangelenke
- 1 Winkelachse
- 4 Achsen 60
- 3 Achsen 50
- 3 Achsen 30
- 9 Verbindungsstücke 30
- 1 Verbindungsstück 45
- 2 Verbindungsstücke 15
- 3 Klemmkupplungen
- 4 Klemmbuchsen
- 6 Riegelscheiben
- 1 mini-mot
- 1 Getriebebock m. Schnecke
- 2 Scharniere
- 12 Winkelsteine gleichschenkl.
- 20 Bausteine 5
- 2 Bausteine 7,5
- 3 Klemmringe f. Seiltrommel
- 2 Kabel
- 4 Stecker
- 2 Differentialgetriebe
- 2 Verbinder 30 aus hobbywelt



aktuelles zum nachbauen



aktuelles zum nachbauen

Würfeline

oder

„wer-macht-das-Spiel“

Heute stellen wir Euch das dreidimensionale Würfelspiel von fischertechnik vor. Eine Sensation auf der diesjährigen Spielwarenmesse in Nürnberg. „Dreidimensional“ spielen wir jetzt im Gegensatz zu „Mensch ärgere Dich nicht“, „Malefiz“ oder „Monopoli“, die sich alle auf zwei Dimensionen abspielen.

Mit einem Würfel – und natürlich mit unserer Würfeline – erwürfelt Ihr zusammen mit Euren Freunden oder Eltern mehrere fischertechnik-Teile aus dem Baukasten. Ein Spielplan liegt dem neuen Baukasten fischertechnik 50 bei. Sind alle Bausteine, Räder, Achsen und Platten verteilt, beginnt Ihr mit dem Bau irgendeines Phantasiegebildes. Das ideenreichste, lustigste und trotzdem für jeden Mitspieler erkennbare Modell wird prämiert. Es ist ein „Dreidimensionales-Modell“, und es sollte vom Spieler in einer plastischen Demonstration der Runde vorgestellt werden. Für alle Fälle legt Euch ein Lexikon bereit. Möglichst auch eines für Fremdwörter, denn Wortschöpfungen sind bei diesem Spiel beliebt.

Habt Ihr das Glück, aus einem größeren fischertechnik-Kasten um Teile zu würfeln, sind Eure Chancen bei diesem Spiel beinahe grenzenlos. Ihr werdet dann nicht vor die Tatsache gestellt, ein Auto mit drei Rädern zu bauen, weil zufällig ein Mitspieler das vierte Rad bekam. – Tauschen ist übrigens nicht erlaubt.

Noch mehr Spaß macht das Spiel, wenn Ihr Euch zu Beginn des Würfelns ein Thema setzt, wie z. B.: jeder baut ein „Flugzeug“, eine „Baumaschine“ oder ein „Jahrmarktsmodell“. Wichtig: Alle Teile müssen verbaut werden.

Damit es bei Eurer Spielrunde noch ein wenig lebhafter zugeht, haben wir die Würfeline zum Nachbauen entwickelt.

Unsere Würfeline ist 31 cm hoch und 54 cm breit. Sie besteht aus 646 fischertechnik-Teilen. Sie hat ein Raupenband zum Transport der Würfel, einen mini-mot, der das Hubgetriebe antreibt und die hieran befestigte Kippe mit den Würfeln auf den Turm transportiert. Abwärts rollen die Würfel dann von alleine. Die geschickte Anordnung von fischertechnik X-Streben auf der Bauplatte bringt sie auf der Abwärtsstraße zum trudeln. Die Würfeline registriert die verschiedenen Bewegungsstufen über Elektronik-Bausteine.

Die Füße der Würfeline stehen auf zwei Grundplatten...

Nun geht es los – wer macht das Spiel?

Stückliste:

Kästen (neues Programm)

- 1 Kasten 50
- 1 Kasten 50/1
- 1 Kasten 50 S
- 1 Zusatzpackung 01
- 1 Zusatzpackung 026
- 1 Zusatzpackung 012
- 2 mini-mot 1
- 1 Zusatzpackung 051
- 1 Zusatzpackung 07
- 3 Zusatzpackungen 020
- 2 Zusatzpackungen 022
- 1 Zusatzpackung em 5
- 1 Gleichrichter-Baustein ec 1
- 2 Relais-Bausteine ec 1
- 1 Mono-Flop-Baustein
- 1 Flip-Flop-Baustein

Aus Service-Box

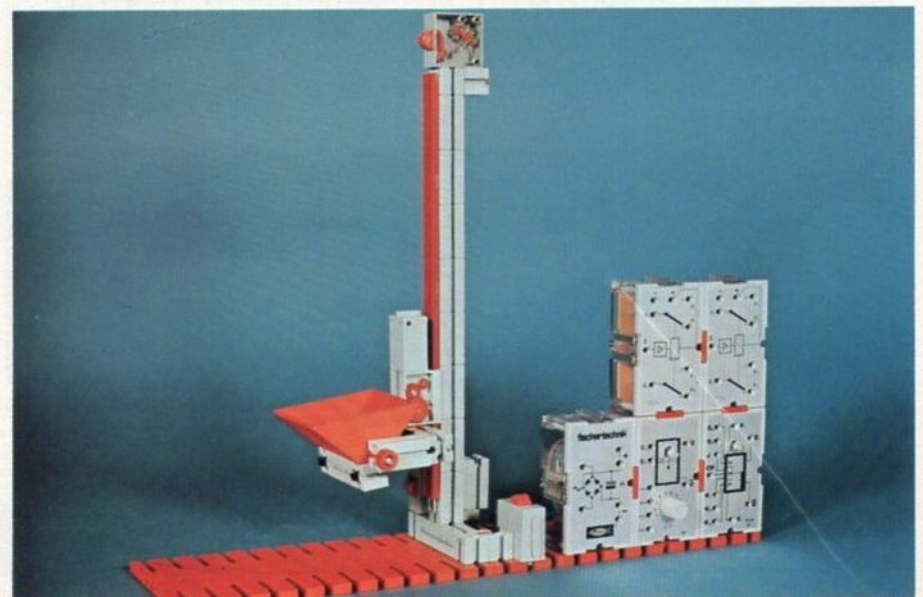
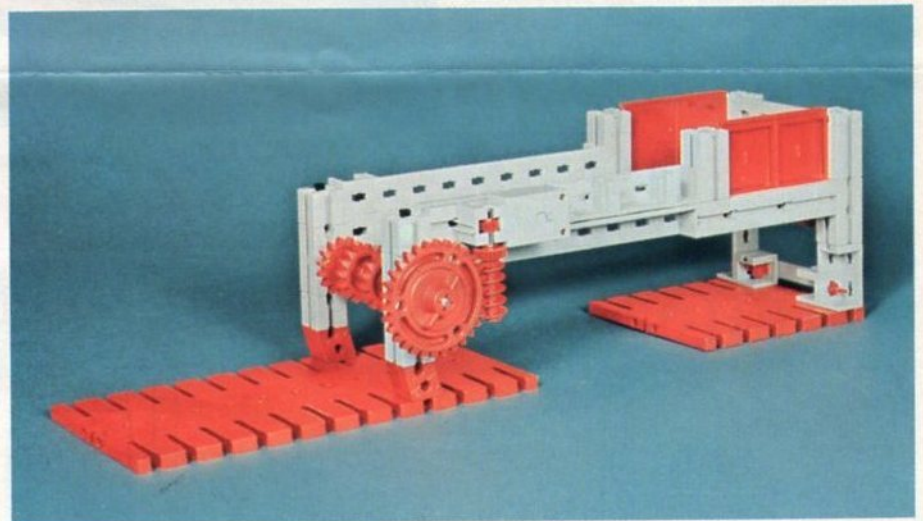
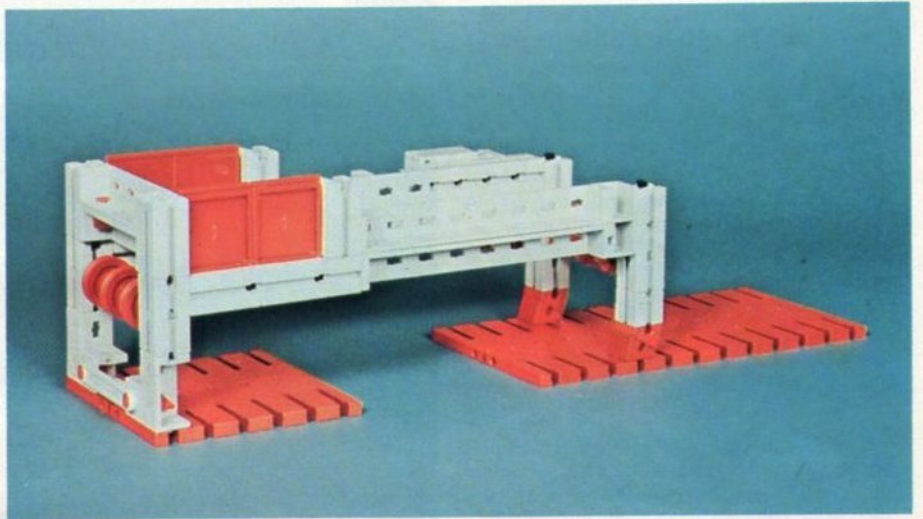
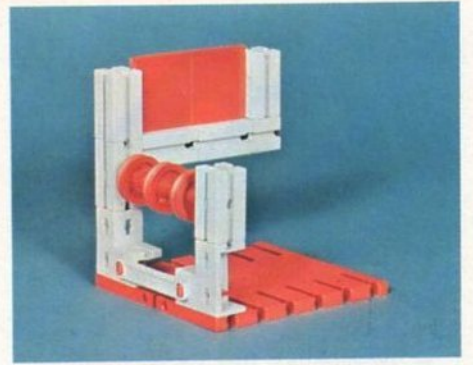
- 1 Taster
- 1 Verteilerplatte grün
- 1 Verteilerplatte rot

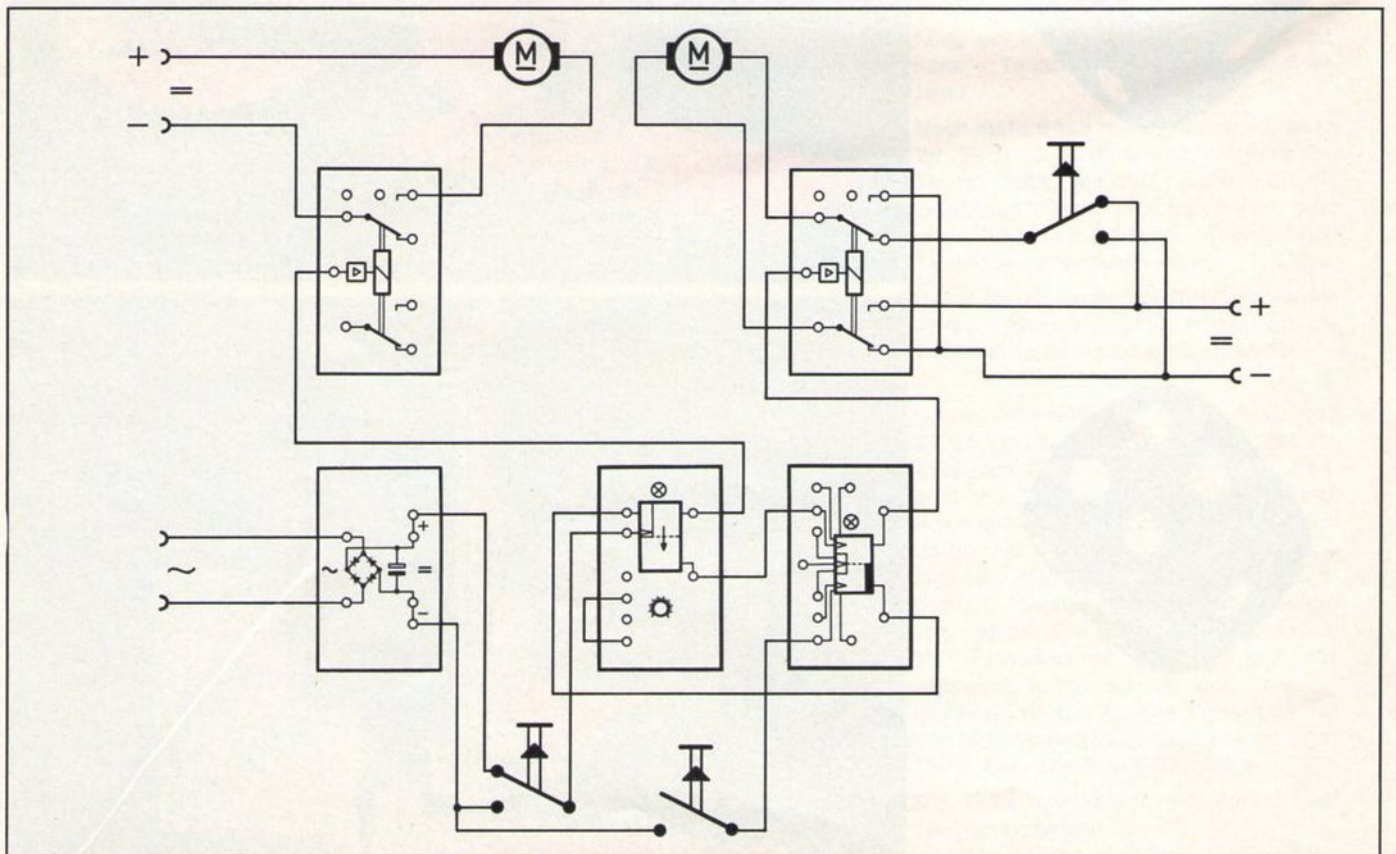
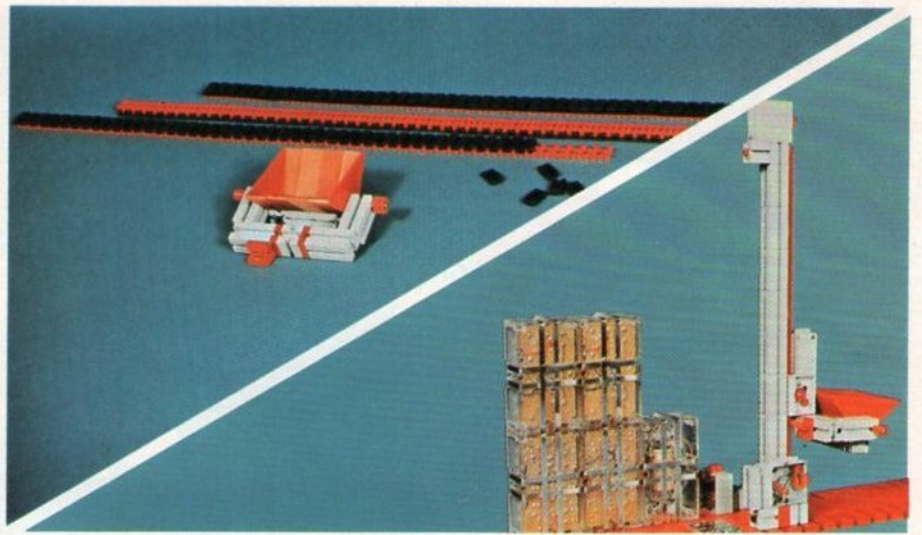
Einzelteile

- 2 Grundplatten 180 x 90
- 1 Grundplatte 90 x 90
- 22 Bausteine 30
- 4 Bausteine 30 mit Bohrung
- 12 Bausteine 15
- 1 Baustein 5 m. rotem Zapfen
- 1 Baustein 15 m. 2 roten Zapfen
- 8 Bausteine 15 m. 2 Zapfen
- 4 Bausteine 5
- 5 Winkelsteine gleichschenkl.
- 3 Seilrollen

- 1 Nabe
- 1 Zahnrad Z 30
- 4 Klemmbuchsen 5
- 5 Klemmbuchsen 10
- 4 Flachsteine 30
- 1 Verbindungsstück 15
- 3 Taster
- 1 Verteilerplatte rot
- 1 Verteilerplatte grün
- 2 mini-mot
- 1 Getriebe-Bock mit Schnecke
- 1 Hubgetriebe
- 4 Zahnstangen 60
- 14 Riegelscheiben
- 2 Achsen 110
- 3 Zahnräder 15
- 2 Achsen 30
- 7 Winkelträger 120
- 6 Winkelträger 60
- 4 Winkelträger 30
- 5 Winkelträger 15
- 3 Winkelträger 15 m. 2 Z.
- 1 Platte 180
- 2 Streben 75
- 1 Strebe 45
- 1 Achse 80
- 6 S-Riegel 4
- 8 S-Riegel 6
- 165 Kettenglieder
- 162 Förderglieder
- 162 Raupenbeläge
- 1 Schaufelseite rechts
- 1 Schaufelseite links
- 2 Schaufel-Zwischenteile
- 2 Relais-Bausteine
- 1 Gleichrichter-Baustein
- 1 MONO-FLOP-BAUSTEIN
- 1 FLIP-FLOP-BAUSTEIN
- 3 Würfel

.....auf los geht's los!





Unser Clubheft...

Die Nachrichten für die Mitglieder des fischertechnik-Clubs erscheinen viermal im Jahr in folgenden Sprachen und Ländern:

Schweiz	= deutsch/französisch/ italienisch
Österreich	= deutsch
Deutschland	= deutsch
Belgien	= französisch/flämisch
Portugal	= portugiesisch
Dänemark	= dänisch
England	= englisch
Frankreich	= französisch
Holland	= niederländisch
Italien	= italienisch
Schweden	= schwedisch

Die gedruckte Auflage von 120 000 wird kostenlos an fischertechnik-Clubmitglieder im In- und Ausland verschickt. Mitglied kann jedes Mädchen und jeder Junge, durch Einsendung einer Modellidee (Zeichnung, Foto, Dia, Negativ), werden. Automatisch erhält er

dann unser Clubheft in der vorliegenden Form, das sich an technisch interessierte Jugendliche jeden Alters wendet.

In jedem Heft gibt die Redaktion Anregungen und Tips zum Bau mit fischertechnik-Baukästen, berichtet über Messen und Aktuelles aus dem Ausland, stellt Neuheiten von fischertechnik vor und läßt auch die Club-Mitglieder zu Wort kommen. Im Vorwort erfährt Ihr, wie in den Fischer-Werken, Tumlingen, in den einzelnen Abteilungen gearbeitet wird. Ab und zu gibt es auch ein interessantes Preisausschreiben, und jedes Clubmitglied kann sein Glück versuchen.

Fragen an den Club

Häufig fragt Ihr in Euren Briefen: „Kann ich fischertechnik-Bausteine direkt bei den Fischer-Werken billiger kaufen?“

Antwort: Nein, Ihr könnt fischertechnik nur über den Spielwarenhandel beziehen, mit dem die Fischer-Werke in enger Geschäftsverbindung stehen. Wir haben uns den Händlern gegenüber verpflichtet, nicht an den Verbraucher direkt zu liefern. Aus diesem Grunde möchten wir Euch bitten, von dieser Frage abzusehen.

Eine weitere Frage, die immer wieder auftritt: „Warum stehen in den Prospekten keine Preise?“

Antwort: Im vergangenen Jahr wurde in Deutschland die Preisbindung aufgehoben. Seitdem wird dem Händler der Verkaufspreis nicht mehr vorgeschrieben, er kalkuliert seine Preise selbst. Wir beliefern ihn zu Nettopreisen. Nach dem Gesetz dürfen wir auf die Preisgestaltung keinen Einfluß nehmen. Über die Einhaltung dieser gesetzlichen Bestimmungen wacht das Kartellamt. Bitte, vergeßt auch nie, der Sinn unseres fischertechnik-Clubs ist nicht darin zu suchen, daß Ihr über uns billig einkauft. Der Club informiert über alle Neuerungen auf dem fischertechnik-Sektor, gibt wertvolle Konstruktionstips und fördert den wechselseitigen Ideenaustausch der Club-Mitglieder.

... endlich : auf der Isle of Man ...

„Die verhinderte Reise zur Isle of Man“ – erinnert Ihr Euch? Im Clubheft 3/74, Seite 5, berichteten wir ausführlich darüber. Damals konnte selbst der amerikanische Luftwaffenstützpunkt mit seinem Lastenhubschrauber nichts ausrichten.

Eine in Liverpool tobende Windstärke acht ließ das Vorhaben praktisch ins Wasser fallen. Aus der Traum!

Nicht so heute! Seht nur, ein mächtiger Kran hievt den Bus auf die Fähre. Und dann geht es geradeaus zur Isle of Man. Allen Naturgesetzen zum Trotz findet nun doch eine fischertechnik-Modellschau auf der Insel statt. 15 000 Kinder kamen, sahen und spielten bereits mit fischertechnik, eine großartige Idee. Da ist es nicht verwunderlich, daß sich Radio BBC einschaltete.

